

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **25 (1920-1921)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort — Ein Zufluchts- und ein Sammelort.

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

Erscheint am 15. jedes Monats

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 4. —, halbjährlich Fr. 2. —; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr.

Inserate: Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp.

Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei Bächler & Co. in Bern.

Adresse für die Redaktion: Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen.

Mitglieder des Redaktionskomitees: Frl. Dr. E. Graf, Bern; Frl. E. Benz, Zürich; Frau Krenger-Kunz, Langenthal; Frl. Dr. Humbel, Aarau; Frl. P. Müller, Basel; Frl. M. Sidler, Zürich; Frl. H. Stucki, Bern.

Inhalt der Nummer 5: VI. Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins. — Frauenstimmrecht und verheiratete Lehrerin — Die verheiratete Lehrerin. — Die Mutter in der Schule. — Pro et contra. — Die verheiratete Lehrerin in Basel. — Zur Diskussion über das Referat: Erziehungsfragen: Elternabende; Mädchenerziehung; Pädagogische Praxis und Waldorfschule. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Schweizer. Lehrerinnenverein.

VI. Delegiertenversammlung

Sonntag, den 6. März 1921, vormittags 10 Uhr, im Hotel Bären, Baden.

Traktanden:

1. Statutarische Geschäfte.
 - a) Jahresbericht und Rechnungsablage des Zentralvorstandes.
 - b) Jahresberichte der Sektionen und Ortsgruppen.
 - c) Jahresbericht und Rechnungsablage der Heimkommission.
 - d) Bericht und Rechnung der Redaktionskommission.
 - e) Bericht und Rechnung des Stellenvermittlungsbureaus.
 - f) Festsetzung des Unterstützungs- und Subventionskredites für 1921.
 - g) Wahl der mit der Rechnungsrevision zu betrauenden Sektion.
2. Arbeitsprogramm.
3. Preisausschreiben („Die Frau in der Schweizergeschichte“).
12¹/₂—2 Uhr: Mittagessen.
4. Die Frage des Lehrerinnenüberflusses im Kanton Zürich.
Referentin: Frl. Gassmann, Zürich. — Diskussion.
5. Unvorhergesehenes.

Bestellungen für Mittagessen zu Fr. 5 sind zu richten an Frl. Husi, Baden.
Termin: 1. März.